



Die Reiseregion Prignitz, in der in diesem Jahr die Landesgartenschau Wittstock/Dosse stattfand, gehört zu den Gewinnern bei den Übernachtungszahlen bis zum 3. Quartal 2019

19.11.2019 11:20 CET

Reiseland Brandenburg bei Touristen immer beliebter

Potsdam. „Seit Jahren wächst die märkische Tourismusbranche kontinuierlich. Nach den bisher für dieses Jahr vorliegenden Zahlen setzt sich der positive Trend auch 2019 fort. Von Januar bis September gab es ein Plus von 3,7 Prozent bei den Gästeankünften und um 3,2 Prozent bei den Übernachtungen. Es ist das über die Jahre qualitative immer bessere Angebot, das überzeugt. Ob es die Kultur ist, der Aktiv- oder der Naturtourismus: Die brandenburgischen Touristiker treffen das Lebensgefühl und die Erwartungshaltungen der Gäste.“ Das erklärte Wirtschaftsminister Jörg

Steinbach zu den heute vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlichten Zahlen für die ersten drei Quartale 2019.

„Die Branche hat sich als überaus stabiler Wirtschaftsfaktor etabliert und leistet einen stetig wachsenden Beitrag zur Entwicklung unseres Landes“, so Steinbach weiter. Der Tourismus sichere und schaffe Arbeitsplätze für Brandenburgerinnen und Brandenburger, trage zur nachhaltigen Sicherung der Infrastruktur für die Bevölkerung bei und steigere die allgemeine Lebens- und Erholungsqualität.

Von Januar bis September kamen nahezu 4,2 Millionen Mehrtagesbesucher nach Brandenburg. Damit besuchten laut Statistikamt in den ersten neun Monaten dieses Jahres so viele Gäste die Mark wie im gesamten Jahr 2012. Sie buchten 11,2 Millionen Übernachtungen.

Weitere Informationen zur Statistik:

Spitzenreiter in der Beliebtheitsskala in den ersten drei Quartalen 2019 war der Spreewald mit 640.200 Gästen, gefolgt vom Seenland Oder-Spree (583.300 Gäste) und dem Dahme-Seenland (469.000 Gäste). Bei den Übernachtungen führt das Seenland Oder-Spree die Hitliste mit 1.810.700 Übernachtungen an, gefolgt vom Spreewald (1.685.700) und dem Ruppiner Seenland (1.222.200).

Die stärksten Zuwächse bei den Gästeankünften verzeichnete das Dahme-Seenland mit einem Plus von 6,8 Prozent, gefolgt von der Prignitz (+6,1 Prozent) und dem Barnimer Land (+5,6 Prozent). Bei den Übernachtungen konnte die Prignitz am stärksten zulegen mit einem Plus von 6,3 Prozent, gefolgt von Potsdam (+6,1 Prozent) und dem Spreewald (+5,5 Prozent).

Alle statistischen Zahlen gibt es auf www.statistik-berlin-brandenburg.de

Ministerium für Wirtschaft und Energie

des Landes Brandenburg

Pressestelle

Tel. 0331 / 866 1505

www.mwe.brandenburg.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 –
Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des
Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254